

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirk 221**

22-19744
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wildes Plakatieren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In letzter Zeit werden immer häufiger Werbeplakate für kommerzielle Veranstaltungen oder Einrichtungen an Zäunen, Laternen, Bäumen, Verkehrsschildern und manchmal sogar Ampeln (nicht nur) in der Weststadt aufgehängt. Es scheint, als ob diese nicht von der Stadtverwaltung genehmigt wurden, da sie in der Regel nicht die üblichen neonfarbenen Aufkleber tragen. Elementare Regeln (Höhe, genutzte Aufhängorte, Abhängen/Dauer ...) werden häufig nicht berücksichtigt. Es entsteht ein ungepflegter Eindruck, zieht weitere Plakate nach sich und lässt unseren Stadtteil noch unattraktiver und "vermüllt" erscheinen.

Für mich ergeben sich daraus folgende Fragen:

- 1.) Wurden für die im Anhang aufgeführten Beispiele Genehmigungen der Stadtverwaltung eingeholt?
- 2.) Welche Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung um gegen unerlaubt aufgehängte Plakate an öffentlichen und öffentlich zugänglichen bzw. sichtbaren privaten Orten vorzugehen?
- 3.) Welche Maßnahmen sind von der Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang in näherer Zukunft geplant?

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Beispiele von aktuellen Plakaten in der Weststadt (Anfang Oktober)